

Lehre vns dürffen auff den hals legen. Pfu dich an, du schentliches INTERIM, schemestu dich nicht? Were ein Christliche ader oder blutstropffen in dir, so soltestu dich in dein hertz schemen, das du solch nerrisch vnnd Gottlos gebot den armen Christen furhalten vnd gebieten soltest, gleich ob wir alle stöcke vnd blöcke weren, die widder sinn noch vernunft hetten! 5

Von der Heiligen anruffen mus ich auch etwas sagen, denn das INTERIM macht viel [D 2r:] wort dauon, das die Heiligen für vns bitten,¹⁰⁷ so doch solches alles one schrift gered vnd gesaget wird. So weis auch niemand, was die Heiligen, so entschlaffen seind, machen odder wo sie sein, denn das sie alle für GOTT leben¹⁰⁸ vnnd in Abrahams schos¹⁰⁹ odder im Paradeis¹¹⁰ 10 seind, was aber Gott mit Enoch,¹¹¹ Elias¹¹² vnd andern,^d so nach der auff-erstehung Christi zu Hierusalem den leuten erschienen sein,¹¹³ das ist ein sonderlichs, daraus man nicht schliessen kan, das die Heiligen im Himel seind vnnd für vns bitten. Darumb seinds eitel vergebliche vnd vnnütze wort vnnd dienen nirgent zu, denn das Antichristische reich zu Rom widderumb 15 auffzurichten vnd in vorigen stand zubringen, wie denn das INTERIM in allen seinen Artickeln thut. Christus, vnser lieber HErr, ist allein im Himel vnser aduocat vnd vorsprecher, wie Johannes sagt.¹¹⁴ Von den andern heiligen ist alles vngewis, vns verborgen vnd in der Schrift nicht offenbart.

Darumb sie bitten odder bitten nicht, so gilts gleich viel. Aber sie anzu- 20 ruffen, dauon das INTERIM schweiget vnd doch mit dem fürbitten das anruffen meinet, ist ein grewel vnd Abgötterey für Gott. Denn man sol niemand anruffen denn Gott allein, von dem sol vnnd mus man alles bitten vnnd bey ihm allein trost vnd hülff suchen vnnd gewarten, wie geschrieben stehet: „Ruff mich an inn der not, so wil ich dich erretten etc.“¹¹⁵ Vnnd Johannes in 25 seiner Epistel: „Wenn wir sündigen, so haben wir ein Aduocaten vnnd fürsprecher bey Gott dem Vater“ etc.¹¹⁶ [D 2v:] Denn des hertzen seufftzen vnd begir, welchs das rechte anruffen ist, erkennt niemandt, kein Engel noch Mensch, denn Gott allein, wie der Psalm sagt: „Adiuua iustos, quoniam tu Deus iustus corda et renes probas.“¹¹⁷ 30

^d ergänze: getan habe.

¹⁰⁷ Vgl. Augsburger Interim XXIII (Von der gedechtnus der haylligen im opffer der meß und von irer fürbitt, so darin begert wirdet. Auch kürztlich: Von anruffen der heylligen), 122–129.

¹⁰⁸ Vgl. Lk 20,38; Röm 14,8.

¹⁰⁹ Vgl. Lk 16,22f.

¹¹⁰ Vgl. Lk 23,43.

¹¹¹ Vgl. Gen 5,21–24; Hebr 11,5; Jud 14.

¹¹² Vgl. II Reg 2; Mt 17,10–13.

¹¹³ Vgl. Mt 27,52f.

¹¹⁴ Vgl. I Joh 2,1f.

¹¹⁵ Ps 50,15.

¹¹⁶ I Joh 2,1.

¹¹⁷ Vgl. Ps 7,10; Jer 11,20; 17,10; 20,12.